Du schließt Augen, schwebst, fliegst Füße voran, Windbö dreht dich, du siehst nach unten. Auf Gleisen Eisenbahn mitten im Feld, du weißt nicht, warum sie still steht, ob sie weiterfahren wird, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst Autos, sie stehen schräg aneinander, zwei Männer diskutieren, du weißt nicht, ob Autos gegen einander prallten oder schräg abgestellt sind, du fliegst und schläfst. Du siehst einen Hund auf einem Baum sitzen, du weißt nicht, wie er in den Baumwipfel kam, wie er zur Erde gelangen wird, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst eine Kuh auf einem Kirchdach, du weißt nicht, wie sie aufs Dach gekommen ist, ob sie runter kommen wird, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst ein Schiff im Sturm, du weißt nicht, ob es kentern oder Hafen finden wird, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst eine Robbe auf einer Eisscholle treiben, du weißt nicht, ob sie erschöpft ist oder sich im Sonnenschein wärmt, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst einen Pinguin aus einer Gruppe laufen, du weißt nicht, ob er weiter oder zurück laufen wird, du wirst es nie erfahren, du fliegst und schläfst. Du siehst Menschen in der Sandwüste, du weißt nicht, ob sie Weg zur Oase wissen oder einer Fata Morgana folgen. Du fliegst und schläfst -